



Österreichischer
Gemeindebund

*An das
Bundesministerium für
Bildung, Wissenschaft und Forschung
BMBWF – II/5
Minoritenplatz 5
1010 Wien*

per E-Mail: begutachtung@bmbwf.gv.at
begutachtungsverfahren@parlament.gv.at

Wien, am 20. Juli 2021
Zl. B,K-200/200721/HA,TS

GZ: 2021-0.080.282

Betreff: Nebenleistungsverordnung und PD-Nebenleistungsverordnung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Österreichische Gemeindebund erlaubt sich mitzuteilen, dass zu obig angeführtem Verordnungsentwurf folgende Stellungnahme abgegeben wird:

Die vorgesehenen Änderungen der Verordnungen treffen Regelungen im Bundesschulbereich im Hinblick auf die durch die Digitalisierungsoffensive zusätzlich erforderlichen Werteinheiten. So haben Lehrpersonen unter anderem bei einer Verwendung im MDM Schüler in digitalen Klassen in der Sekundarstufe I und Lehrpersonen, die in diesen Klassen unterrichten, betreffend digitale Endgeräte pädagogisch-fachlich zu unterstützen und digitale Klassen am Schulstandort organisatorisch zu betreuen.





Österreichischer
Gemeindebund

Nachdem es nach Ansicht des Österreichischen Gemeindebundes lediglich Aufgabe der Gemeinden als Schulerhalter ist, für die IT-Basisinfrastruktur an Schulen zu sorgen, ist es unabdingbar auch im Pflichtschulbereich (Mittelschulen) ausreichende Vorkehrungen im Stellenplan zu treffen.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Österreichischen Gemeindebund:

Der Generalsekretär:

Der Präsident:

Dr. Walter Leiss

Bgm. Mag. Alfred Riedl

Ergeht zK an:

Alle Landesverbände
Die Mitglieder des Präsidiums
Büro Brüssel